

Oscar Brandstetter / Leipzig

Werkdruck / Akzidenzdruck / Musikaliendruck-Anstalt

Vereinigung aller wichtigen graphischen Verfahren und buchgewerblichen Zweige zu einem planvoll organisierten
Großbetrieb von umfassender Leistungsfähigkeit
 1000 Arbeiter und Angestellte / 16000 qm Betriebsräume

Handsatz / Musiknotensatz / Maschinensatz / Schriftgießerei / Stereotypie / Galvanoplastik / Buchdruck / Rotationsdruck
 Lithographie / Notensatz / Musikaliendruck / Steindruck / Offsetdruck / Anastatischer Druck / Obaldruck
 Photochemigraphische Anstalt / Buchbinderei

Die Vielseitigkeit meiner Betriebsanlage bietet Gewähr, daß jeweilig das der Eigenart der herzustellenden Drucksache am besten entsprechende Verfahren angewendet und auch wirtschaftlich-rechnerisch das beste Ergebnis gesichert wird.

*

Da zunächst keine Aussichten auf Verbilligung der Satzkosten bestehen, so behalten die

Übertragungsdruckverfahren

nach wie vor ihre Bedeutung für die Neuauflage von Büchern. Meine Anstalt pflegt in Sonderabteilungen

Anastatischen Druck

und

Obal-Druck

Ich bitte, Kostenanschläge zu verlangen und bei Anfragen einen Bogen des Werkes mitzuschicken und die Höhe der zu druckenden Auflage anzugeben.

*

Die Kölnische Zeitung Nr. 54a v. 22. Jan. 1922 schreibt über Säuberlich, Buchgewerbliches Hilfsbuch, 4. Auflage, Preis geb. M. 20.— mit 35% M. 13.— bar, Verlag von Oscar Brandstetter, Leipzig:

„Mancher, der sich mit der Bestellung von Druckwerken befaßt, wird schon oft bedauert haben, daß eine kurzgefaßte Anleitung über die wichtigsten Fragen im Verkehr mit Druckereien fehlte. Ein ausgezeichnetes Auskunftsmittel ist das Säuberliche Hilfsbuch. Es ist hauptsächlich für Nichtfachleute bestimmt, enthält eine Beschreibung der verschiedenen Techniken und eine reiche Anzahl von nützlichen Unterweisungen. Wegen ihrer Gründlichkeit und Vielseitigkeit werden sie auch den Fachmann veranlassen, sich ihrer zu bedienen, sofern er mit Techniken in Berührung kommt, die ihm weniger geläufig sind. Die Ausführungen des Verfassers, der als Fachmann den besten Namen hat, sind klar und leicht faßlich gehalten. Das Buch läßt erkennen, daß die graphischen Techniken nicht ohne geeignete Einführung von Fernerstehenden gewürdigt werden können, und daß die fachmännische Beratung sehr oft ausschlaggebend sein wird.“